

Automotive-Modul

Forecast-Modul

Die Interpretation von Forecast-Daten aus einem EDI-Lieferabruf erhöht nicht nur die Effizienz bei Zulieferern sondern erzielt gleichzeitig eine Optimierung der Ressourcenplanung in der Automobilbranche.

Das Forecastmodul erweitert die bereits vorhandene EDI-Funktion und unterstützt das sogenannte "Supply Chain Management". Das neue Forecast-Modul spielt mit der integrierten Auftragsbearbeitung der Warenwirtschaft AB1000 und der Parity EDI-Lösung zusammen. Es ermöglicht bei importierten Lieferabrufen automatisch nach fixen Bestellungen und Forecast-Daten zu unterscheiden und diese automatisch zur weiteren Verarbeitung in die Applikationen einfließen zu lassen. Im Ergebnis ist mit ParityERP die Bereitstellung von Material- und Personalkapazität besser planbar, was die Effizienz erhöht und sich positiv auf die Liefertreue auswirkt.

"Durch diese Erweiterungen kann sich der Parity-Anwender in die Lieferkette integrieren", so Parity-Geschäftsführer Friedrich Benzing. "Dadurch wird die Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere im Bereich der Automobilzulieferindustrie, gewährleistet. Dies stellt mittlerweile eine unabdingbare Funktionalität für die Zulieferer in Industrie und Handel dar."

Pro Kunde definierbar

Im elektronischen EDI-Geschäftsdatenaustausch nach VDA 4905 kann der Hersteller seinen Zulieferern sowohl fixe als auch erwartete Bedarfszahlen übermitteln. Ihre Unterscheidung erfolgt von Hersteller zu Hersteller abweichend mit Blick auf den jeweiligen Bedarfszeitpunkt. Die EDI-Daten gelangen über den Import in die Parity-Warenwirtschaft AB1000, wo daraufhin eine automatische Selektion in fixe und Forecast-Aufträge erfolgt. Die Individuellen Verfahrenskriterien pro Kunde lassen sich in einer Konfigurationsdatei definieren und hinterlegen.

Mehr Übersicht - weniger Überraschungen

Über den Lieferabruf nicht nur fest terminierte Bestellungen, sondern auch vage Prognosedaten im gleichen Datensatz einlesen und interpretieren zu können, verbessert die Antizipationsfähigkeit des Zulieferers. Was ist fest bestellt und was ist auf längere Sicht in Ordnung zu erwarten? Dieses in der Dispo-Übersicht erscheinende Doppel aus Fixum und Prognose, führt sowohl hinsichtlich Personal als auch Material, Maschinenlast und Transport zur effizienteren Ressourcenplanung und erhöht die Liefertreue.